



## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission  
vom: 7. Februar 2011  
zur Vorlage Nr.: [2010-335](#)  
Titel: **Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft; Beitrag des Kantons Basel-Landschaft an den Erweiterungsbau**  
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



---

## Bericht der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission an den Landrat

### Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft; Beitrag des Kantons Basel-Landschaft an den Erweiterungsbau

Vom 7. Februar 2011

#### 1. Ausgangslage

Seit 1964 wird die Schweizerische Fachhochschule für Landwirtschaft (SHL) von allen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein im Rahmen eines Konkordats getragen. Seit 1997 ist die SHL der Berner Fachhochschule angegliedert. Auf Initiative der Kantone Aargau, Basel-Stadt, Luzern und St. Gallen soll die SHL nun dem Kanton Bern übergeben und das bisherige Konkordat aufgelöst werden. Grundlage dafür bildet eine zwischen dem Konkordat und dem Kanton Bern ausgehandelte Kantonalisierungsvereinbarung.

Die SHL erfreut sich auch heute noch einer grossen, steigenden Nachfrage. Die Zahl der Studierenden hat sich in den letzten 15 Jahren verdoppelt. Um den künftigen Raumbedürfnissen gerecht zu werden, plant der Kanton Bern einen Erweiterungsbau an seiner Fachhochschule in Zollikofen. Der Kostenvoranschlag dafür beläuft sich auf 35.5 Millionen Franken. Im Rahmen der Kantonalisierungsvereinbarung hat sich das Konkordat verpflichtet, einen Kostenanteil von 13.6 Millionen Franken an den Kanton Bern zu leisten. Die Beiträge der einzelnen Konkordatskantone basieren auf den bisherigen Studierendenzahlen. Für den Kanton Baselland beläuft sich der Finanzierungsbeitrag auf 510'143 Franken.

Mit der Übergabe der SHL gehen Personal, Vermögen, Verträge und Infrastruktur der SHL an den Kanton Bern über, ebenso die Bau- und die laufenden Betriebskosten. Der Kanton Bern trägt zudem den Grossteil der Investitionskosten für den Erweiterungsbau (insgesamt 13.6 Millionen). Die bisherigen Konkordatskantone werden mit der Übergabe der SHL an den Kanton Bern entlastet. Für den Kanton Baselland ergibt sich gemäss regierungsrätlicher Vorlage eine Einsparung von rund 100'000 Franken jährlich.

---

#### 2. Zielsetzung der Vorlage

Der Entscheid über die Auflösung des Konkordates fällt in die Zuständigkeit des Regierungsrates. Demgegenüber ist der Kostenbeitrag an den Erweiterungsbau durch den

Landrat zu beschliessen und unterliegt zudem dem fakultativen Finanzreferendum. Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Beitrag des Kantons Basel-Landschaft an den Erweiterungsbau der Schweizerischen Fachhochschule für Landwirtschaft zu bewilligen. Die Auszahlung erfolgt in drei Teilbeträgen, verteilt über die Jahre 2009 bis 2011. Für Details wird auf die Vorlage verwiesen.

---

#### 3. Kommissionsberatung

##### 3.1. Organisation der Beratung

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission hat die Vorlage an ihrer Sitzung vom 4. Februar 2011 beraten. Sie wurde dabei unterstützt von der Generalsekretärin der VGD, Rosmarie Furrer sowie vom Dienststellenleiter des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain, Werner Mahrer.

##### 3.2. Beratung im Einzelnen

Im Rahmen der Information zur Vorlage ergaben sich aus der Kommission Fragen zum Stand der Beratungen bzw. zu den Beschlüssen in den anderen bisherigen Konkordatskantonen. Nach Auskunft der VGD haben – mit Ausnahme der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn – alle anderen Kantone bereits im Sinne der Kantonalisierungsvereinbarung beschlossen. Weiter wurde die Aufteilung des Gesamtbetrages in drei Teilzahlungen über die Jahre 2009 bis 2011 geprüft.

##### – Eintretensdebatte

://: Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

##### – Detailberatung

Keine Wortmeldungen.

---

#### **4. Antrag**

://: Die Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig und ohne Enthaltungen, dem Beitrag des Kantons Basel-Landschaft gemäss Antrag des Regierungsrates zuzustimmen.

Liestal, 7. Februar 2011

*Namens der Volkswirtschafts-  
und Gesundheitskommission*

*Der Präsident: Thomas de Courten*

---